



Leitfaden für die Nutzung der Lerneinheiten



Einstieg:

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Verbundprojekts **Kommunikation mit intelligenter Technik** (KommmiT – www.kommmiT.info) wurden ehrenamtlich tätigen Senior*innen (KommmiT-Begleiter*innen) in Schulungen zunächst die Grundkompetenzen für den Einstieg in die Online-Welt vermittelt. Darüber hinaus lernten sie, wie sie in der Begleitung älterer Tablet-Anfänger*innen deren Berührungsängste abbauen und das Interesse für die digitale Welt wecken können.

Die zwölf Lerneinheiten basieren auf den Lerninhalten der Begleiter*innenschulungen mit Android-Tablets und den Erfahrungen in den Begleitungen von unerfahrenen Tablet-Nutzer*innen. Da sich die mobilen Endgeräte jedoch in der Handhabung und Nutzung sehr ähneln, wird der Umgang mit Smartphones soweit möglich in den Lerneinheiten ebenfalls thematisiert. Grundbegriffe von Apple-Geräten werden an geeigneten Stellen erwähnt. Dieser Leitfaden informiert über die Nutzung der zwölf Lerneinheiten: den Aufbau, die Zielsetzung, die Einsatzmöglichkeiten und die Zielgruppe der Lerneinheiten.

Für wen sind die Lerneinheiten gedacht?

Die Lerneinheiten sind für **Sie als Begleiter*innen** gedacht, die ältere **Internet-Einsteiger*innen** bei ihren ersten Schritten **in die digitale Welt** unterstützen möchten.

In jeder der zwölf Lerneinheiten sind sowohl **grundlegende Informationen und Tipps** für unerfahrene Nutzer*innen zu den verschiedenen Themenbereichen zu finden als auch **spezielle Tipps sowie Übungsaufgaben für die Begleitung bzw. Unterstützung**.

Hinweis zu den Materialien
Die Lerneinheiten sind so konzipiert, dass sie einerseits als **Arbeitsmaterial in der Begleitung** genutzt werden können und andererseits als **ausgedruckte Merkzettel bei den Internet-Neulingen zum Nachlesen** verbleiben können.

Inhaltlich erarbeitet von:

Welche Inhalte findet man in den Lerneinheiten?

Inhaltlich geht es in den **zwölf Lerneinheiten** um die Handhabung und die wichtigsten Eigenschaften von **Tablets, Apps & Co.** Die Lerneinheiten sind als Gesamtpaket so aufgebaut, dass Internet-Einsteiger*innen grundlegende, aufeinander aufbauende Fertigkeiten erwerben, um für die digitale Welt gewappnet zu sein:

- 1. Lerneinheit: Medienbiografie.**
Eine Zeitreise in die eigene Medienvergangenheit
- 2. Lerneinheit: Internetverbindungen.**
Online sein – zu Hause und unterwegs
- 3. Lerneinheit: Das Tablet einrichten.**
Das Google-Konto und andere Einstellungen
- 4. Lerneinheit: Tablet-Erkundung.**
Erste Schritte in der digitalen Welt
- 5. Lerneinheit: Tablet-Navigation.**
Bediengesten, Eingaben und Einstellungen
- 6. Lerneinheit: Registrierung und Anmeldung im Internet.** Der Schlüssel ins Netz
- 7. Lerneinheit: Passwörter.** Die Qual der Wahl
- 8. Lerneinheit: Apps im Play Store.** Installieren, deinstallieren und aktualisieren
- 9. Lerneinheit: Orientierung in Apps.** Sich in Apps zurechtfinden
- 10. Lerneinheit: Kommunikation.** In Kontakt kommen und bleiben via E-Mail
- 11. Lerneinheit: Kommunikation.** In Kontakt kommen und bleiben via Messenger und Videotelefonie
- 12. Lerneinheit: Browser und Suchmaschinen.** Suchen und Stöbern im Internet

Die erste **Lerneinheit, „Medienbiografie“**, ist weniger inhaltlicher Natur, sondern mehr als Eisbrecher bzw. Einstiegsübung für ein erstes Kennenlernen gedacht. Mit dieser Übung können Sie sich als Begleiter*in einen ersten Eindruck von den Interessen, eventuellen Vorkenntnissen und möglichen Vorbehalten Ihres Gegenübers verschaffen sowie weitere Inhalte, Wünsche und Ziele für die Begleitung ausloten.

Inhaltlich erarbeitet von:

Wie können die Lerneinheiten genutzt werden?

Alle Lerneinheiten verfügen über einen **ähnlichen Aufbau** und können auch unabhängig voneinander genutzt werden. Die vorgeschlagene **Reihenfolge** wird jedoch empfohlen, da die grundlegenden Inhalte und Fertigkeiten in den Lerneinheiten 2 bis 5 (bspw. das Wischen und Tippen) die Grundlage für den Erwerb der Grundkompetenzen in den Lerneinheiten 6 bis 12 darstellen.

Aufbau der Lerneinheiten

Die Lerneinheiten geben zu den genannten Themen zunächst einen **kurzen Einstieg**, auf den ein inhaltlicher Überblick mit Hintergrundwissen **für Einsteiger*innen sowie für Begleiter*innen** folgt. Diese **Sachinformationen** werden von ausgewählten **Tipps** flankiert. Zudem finden sich an den entsprechenden Stellen **Querverweise** zu anderen Lerneinheiten, die bei Bedarf eingeschoben werden können, bspw. das Thema Passworterstellung, das in vielen Bereichen und sehr früh relevant sein kann.

Zu jeder Lerneinheit gibt es außerdem **begleitende Linklisten**, die für Sie als Begleiter*in wie auch für die Einsteiger*innen selbst weiterführende Informationen zu dem jeweiligen Hintergrundwissen und den Tipps bereitstellen:



Weiterführende Informationen

Sie haben noch Fragen oder würden ein bestimmtes Thema gerne vertiefen? Dann werfen Sie einen Blick in unsere Linksammlung. Dort haben wir weiterführende Informationen und Materialien zu dieser Lerneinheit für Sie zusammengestellt: www.kommmi.info/startseite/materialien

Inhaltlich erarbeitet von:

Lerneinheiten bedürfnisorientiert einsetzen

Die **Lernziele und Interessen einzelner Personen** sind so individuell wie die Menschen selbst. Sie werden sich deshalb (voraussichtlich) mit der tatsächlichen Nutzung und dem Erwerb von Kompetenzen sowie der Bedürfnislage der Einzelnen stetig verändern und erweitern.

Ein wichtiger Aspekt in der Begleitung ist für Sie als **Begleiter*in** daher, immer wieder auf die **individuellen Interessen und Bedürfnisse der zu begleitenden Personen** einzugehen und flexibel darauf zu reagieren.

Ziel der Begleitung soll also nicht das „Abarbeiten“ der Lerneinheiten sein. Vielmehr geht es darum, **Interesse zu wecken**, dem Internet-Neuling **Lust auf die digitale Welt zu machen** und nicht zuletzt auch darum, mögliche **Berührungängste abzubauen**. So sollen Internet-Einsteiger*innen, insbesondere technikdistanzte Senior*innen, nach und nach bestärkt und befähigt werden, digitale Angebote kompetent und selbstbestimmt zu nutzen.

Die Begleitung von unerfahrenen Nutzer*innen

In erster Linie geht es bei der Begleitung um die **Vermittlung von Grundlagenkompetenzen** und eine **behutsame Unterstützung** bei den ersten Schritten in die digitale Welt.

Das **praktische Üben** mit dem mobilen Endgerät, basierend auf dem Bedarf der zu begleitenden Person, ist dabei essenziell, denn erst durch die **Wiederholungen** wird der routinierte Umgang unerfahrener Nutzer*innen mit den Geräten gefestigt.

Darüber hinaus spielt die **Komplexitätsreduktion** in der Begleitungssituation eine wichtige Rolle. Das heißt, Internet-Neulinge sollen mit wenigen Anwendungen anfangen, um Berührungängste mit der Online-Welt abzubauen. Mit zunehmender Sicherheit können zusätzliche Themen angesprochen werden, wenn es sinnvoll erscheint und Interesse besteht.

Schließlich spielt auch die **Freude bei der Begleitung** – für beide Seiten – eine nicht zu unterschätzende Rolle. In diesem Sinne:

Viel Spaß bei der Begleitung!

Inhaltlich erarbeitet von: